

Herr <u>Noch</u> spielte Fantasie Sonate von Mozart, C moll. 1 <sup>te</sup> Satz	Spilweise gut, übergel überfällig
---	-----------------------------------

Frl. <u>Brooks</u> spielte Rondo in Es von C. M. v. Weber.	Spiltt mit einiger Fertigkeit über wenig Nuancierung
--	--

Frl. <u>Runkwitz</u> spielte Trio von Haydn (= (dur.) 1 <sup>ter</sup> Satz.	Spiltt auf abgerundeter Weise
--	-------------------------------

Frl. <u>Hellraeth</u> spielte Zwei Klein, dreifache G moll & F dur, v. Mendelssohn sowie Etude F moll von Moscheles.	Muß gut fortwirken, gut von Insinnig mehr und zu bilden.
--	--

Herr <u>Greif</u> spielte Als der Sonate von Beethoven Op. 26. 1 <sup>er</sup> Satz.	Spiltt auf mit sehr feinem Anschlag, und wenig Auffassung.
--	--

II.                      Mittwoch 3 Uhr.

Frl. <u>Bolk</u> spielte Trio in E, von J. Haydn. 1 <sup>ter</sup> Satz.	Sei auf feinsten Klänge
--	-------------------------

Frl. <u>Schilling</u> spielte eine Etude von Cramer & eine Etude von Clementi	Zweist von gutem Klänge
---	-------------------------

Frl. <u>Schröder I.</u> spielte Etude v. Clementi, & Andante & Presto agitato H. d. v. M. von Mendelssohn	Zweist recht gut dazulegen.
---	-----------------------------

Frl. <u>Schröder II.</u> spielte Etude v. Clementi, & Sonate v. Beethoven. Op. 31. N. 3.	Zweist auf gut dazulegen, und diese Sonate eignet sich zu einem sehr feinen Klänge.
--	---

Frl. <u>Lehmus II.</u> spielte Capriccio in E dur, von Mendelssohn.	Spiltt recht brav.
---	--------------------